

Press release**HfB - Business School of Finance & Management****Angelika Werner**

04/12/2005

<http://idw-online.de/en/news107675>Miscellaneous scientific news/publications
Economics / business administration, Law, Politics
transregional, national**Ernst & Young-Chef Müller diskutiert "Regulierungskorsett der Bafin"**

Ernst & Young-Chef Dr. Herbert Müller am 27. April zu Gast in der HfB

Frankfurt am Main, 12. April 2005. Dr. Herbert Müller, Vorstandsvorsitzender Ernst & Young AG, spricht am Mittwoch, 27. April 2005, um 18.30 Uhr im Rahmen der Reihe "Die HfB im Dialog":

Dr. Herbert Müller, Vorstandsvorsitzender, Ernst & Young AG, Stuttgart:
"Transparenz, Bilanzpolizei, Haftung: Das neue Regulierungskorsett für deutsche Unternehmen und die
Machterweiterung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht"

Mittwoch, 27. April 2005, 18.30 Uhr

HfB - Business School of Finance & Management

Sonnemannstraße 9 - 11

60314 Frankfurt am Main

Dr. Müller steht am Rande der Veranstaltung Ihren Fragen zur Verfügung. Gerne arrangiere ich einen Termin für Sie.

Nach Vortrag und Diskussion laden wir zu einem "Get-Together" mit Imbiss ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um Ihre persönliche Anmeldung (info@hfb.de).

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Für einen entsprechenden Terminhinweis bedanke ich mich bereits heute.

Angelika Werner
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
HfB - Business School of Finance & Management
Tel. 069 154 008708
Mobil 0173 / 7250905
Mail werner@hfb.de

Die HfB - Business School of Finance & Management

Die HfB ist das Kompetenzzentrum in Forschung und Lehre für Banking & Finance und Management. Sie bietet auf die Bedürfnisse der Finanzwirtschaft ausgerichtete, international anerkannte akademische Studiengänge sowie branchenübergreifende MBA-Programme an. Über 50 Professoren, Lehrbeauftragte und Sprachdozenten betreuen derzeit gut 800 Studierende in staatlich anerkannten und FIBAA-akkreditierten Studiengängen. Um Aktualität und Praxisbezug zu gewährleisten, pflegt die Hochschule einen intensiven Austausch mit der Praxis. Für die international ausgerichteten Studiengänge kooperiert sie weltweit gut 30 Universitäten und Business Schools. Träger der HfB ist die Bankakademie e. V., in deren Aufsichtsrat die Deutsche Bank, die Dresdner Bank, die Commerzbank, die Bayerische

Hypo- und Vereinsbank, die ING-BHF-BANK sowie der Bundesverband deutscher Banken vertreten sind.

Seit 3. November 2004 ist die HfB Wissenschaftliche Hochschule im Universitätsrang.

Weitere Informationen zur HfB im Internet unter www.hfb.de.

